

Voranschlag 1939 der dem RI für sonstige Zwecke einschließlich Vergütungen für Mitarbeiter Einzelplan XIX, Kapitel 2, Titel 6 der fort dauernden Ausgaben des Ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr zur Verfügung stehenden Mittel.

Ursprünglicher Gesamtbetrag	46 250,-- RM
hiervon gesperrt 10%	4 625,-- RM
Kriegsabzug	<u>10 000,-- RM</u>
	verbleiben 31 625,-- RM
Ausgaben bis 1.9.39 etwa	<u>14 800,-- RM</u>
	verbleiben 16 825,-- RM

Mutmaßlicher Bedarf 1.9.39 -31.3.40:

a) Geschäftsbedürfnisse	200,-- RM
b) Geräte	200,-- RM
c) Bücherei	2 000,-- RM
d) Postgebühren	350,-- RM
e) Hausbewirtschaftung	300,-- RM
f) Fahrgelder	500,-- RM
g) Stipendien, Honorare etc.	11 000,-- RM
h) Lichtbildstelle	<u>1 000,-- RM</u>
	15 550,-- RM

Einzelauflistung der erforderlichen Stipendien - Summen:

Erdmann	1950,-- RM (2100,--RM)
Vienken	1200,-- RM
Fickermann	1800,-- RM
Ertl	750,-- RM
Assmann	150,-- RM
Wien	490,-- RM
	<u>6340,-- RM (6490,--RM)</u>

Fragliche Stipendiensummen:

Meyer	900,-- RM
Wulkopf	<u>1200,-- RM</u>
	+ 2100,-- RM
	<u>8440,-- RM (8590,--RM)</u>

Die erforderlich werdenden Honorarsummen lassen sich nicht überblicken, da über die Fortsetzung der Edition im Augenblick noch nicht entschieden ist. Größere Anforderungen dürften jedoch kaum an uns hertreten. Honorar f. Dr. Arndt ca 1950, Dr. H. N. ca. 600 RM

us R. 7
1379.39